

**Bilder der Nation**  
**Nationalismus und bildende Künste in Deutschland 1813-1913**  
Massimo Ferrari Zumbini

**9 Einführung. Die Bilder der Nation und die zwei Fronten: „Tradition und Moderne“**

9 Leere Formel oder unausweichliches Wortpaar?

20 Das Wortpaar in der politischen Ikonographie

27 Architektur der Macht: dynastische Interessen, Lokalpatriotismus und religiöse Gegensätze

36 Protestanten und Katholiken

**47 Erstes Kapitel. Leipzig 1813: die Völkerschlacht als „Erinnerungsort“ des deutschen Nationalismus**

**61 Zweites Kapitel. Die imaginierte Nation**

61 Auf der Suche nach dem „Tempel der Nation“: die Walhalla und der Kölner Dom

67 Ludwig, Bayern und das Projekt *Walhalla*

80 Der Parthenon an der Donau

87 Die Liturgie: von der „Halle der Erwartung“ bis zum „Ruhmestempel“

94 Der Donauweg: die Walhalla zwischen Geschichte und Landschaft

102 Köln: die Vollendung des Domes als Aufbau der Nation

113 Der Dom und die Politik: der Vatikan, Preußen und die „Wacht am Rhein“

**127 Drittes Kapitel. Malerei der Kriegsnation**

127 Sedan: die „epochale Schlacht“ und *la débâcle*

138 Sedan zwischen „vormodernem Krieg“ und „totalem Krieg“

152 Kriegsfotographie

161 Schlachtenmalerei: Napoleon und die Tradition

176 Frankreich: Epos einer Niederlage und Erneuerung der Nation

199 Deutschland: Waffenbrüderschaft und nationale Einheit

**213 Viertes Kapitel. Werner, der Maler des Reiches: das vieldeutige Gemälde und die jüdische Emanzipation**

213 Hintergründe eines Gemäldes

217 Werner und das neue Reich

223 Mit dem ersten Kaiser: *Die Kaiserproklamation*

231 Mit dem 99-Tage-Kaiser: das vieldeutige Gemälde

242 Mit dem letzten Kaiser: Macht und jüdische Emanzipation

249 Malerei und Antisemitismus: *Das Gastmahl der Familie Mosse*

**261 Fünftes Kapitel. Statuomanie: Herrscher und Bürger**

261 Architektur der Macht und imperiale Statuomanie

272 Reiterstandbilder: preußische Machtdarstellung und Polemiken

294 Die bürgerliche Statuomanie: Deutschland als Kulturnation

320 Von der Malerei zu den Statuen der Nation: Luther, Schiller und Goethe

**361 Sechstes Kapitel. Denkmäler der Nation**

361 Nationaldenkmäler? Eine instabile Kategorie

327 Von der Siegessäule zur „Rückkehr“ Barbarossas

392 Die Umdeutung des Arminius als „nationaler“ und „protestantischer“ Held

**403 Siebtes Kapitel. Bismarck, der umstrittene Protagonist**

403 Polemik und Typologie

408 Die Portraits: Werner und Lenbach

413 Statuen und Lokalpatriotismus: Köln und Nürnberg, Hamburg und Bremen

429 Die Studentenbewegung, Wilhelm Kreis und die Bismarcktürme

447 Der Schatten Bismarcks, der Kaiser und der Skandal des Todesbildes

**457 Achtes Kapitel. Leipzig 1913: das Jahrhundertdenkmal und der „Umsturz“ in Heinrich Manns *Untertan***

477 Seiten- und Literaturverzeichnis

529 Namenverzeichnis